

NACHRICHT

KRIMI-LITERATURTAGE

„Der kleine Prinz“ für Familien

NETZSCHKAU – Das Theater Unbeschwert – Angela Heinzmann-Berger und Gerhard Meyer – zeigt am Sonntag ab 15 Uhr im Schloss Netzschkau „Der kleine Prinz“ für die ganze Familie. Die Schauspieler treten im Rahmen der Krimi-Literaturtage Vogtland auf. Sie zeigen in einer Mischung aus Figurentheater und Schauspiel den kleinen Prinzen aus der Feder des Autors Antoine de Saint-Exupéry auf der humor- und fantasievollen Reise von Planet zu Planet. Das moderne Märchen handelt von Freundschaft und Menschlichkeit. (lk)

KALENDERBLATT

Vor 10 Jahren

DENMAL WIRD RESTAURIERT – In Ruderitz nahe Plauen wird ein Baudenkmal restauriert: der ehemalige Gasthof des Dorfes. Ein Paar aus Mehltheuer hat das Fachwerkhaus erworben und stellt den unter Denkmalschutz stehenden Bau wieder her. Das Fachwerk des Lehmbaus ist in großen Teilen bereits erneuert worden. Die historische Decke der ehemaligen Gaststube mit Sprüchen des Vogtlanddichters Louis Riedel bleibt erhalten. Die einstige Wandverkleidung und die umlaufende Bank sollen wiederentstehen.

Vor 50 Jahren

SCHWERES VERBRECHEN – Ein 28-jähriger Plauerer verübt am Abend in einem Hause an der Straßberger Straße ein schweres Verbrechen. Nach einer heftigen Auseinandersetzung tötet er seine ehemalige Gattin. Als Motiv werden Streitigkeiten und Eifersucht angegeben. Der Täter wird später gestellt und gesteht. Das berichtet Tage später die „Freie Presse“.

Vor 100 Jahren

NATURFREUNDE FEIERN – Der Verein der Naturfreunde feiert „in würdiger ernster Weise“, wie die Neue Vogtlandische Zeitung später berichtet, im Reusaer Waldhaus in Plauen das 40-jährige Bestehen der Gemeinschaft. Die Veranstaltung dauert bis weit nach Mitternacht. Der Ansprache des Vorsitzenden, Gymnasialoberlehrer Reinstein, folgen Hochrufe auf die Armee. (pa)

Schüler zeigen Reformations-Geschichte

Junge Menschen aus dem Vogtland und Böhmen haben eine Ausstellung erarbeitet. Die Ergebnisse sind in Mylau und später in Asch zu sehen.

VON PETRA STEPS

MYLAU – Schüler des Evangelischen Gymnasiums Futurum haben gemeinsam mit Schülern aus Aš/Asch eine Sonderausstellung zu Orten der Reformation in Westsachsen und im Ascher Land gestaltet. Sie gehört zum länderübergreifenden Projekt, mit dem Begegnungen gestaltet und ausgestellt werden sollen.

Gina Marie Köhler aus der 10. Klasse war dabei, als sich die jungen Leute unter Leitung von Ulrich Jugel vom Verein Dialog mit Böhmen dem Thema zuwandten. Dazu erfolgte ein Schüleraustausch, zu dem Futurum-Schüler in Asch und Umgebung waren. Im Gegenzug kamen Schüler aus Tschechien nach Mylau.

Zweisprachig ausgelegt

Im Projektunterricht wurden Recherchen angestellt. „Jede Gruppe erhielt einen Ort zugeteilt, den wir in Hinblick auf das Thema Reformation speziell untersuchen sollten“,



Gina Marie Köhler, Fabrice Lange und Hanna Konnerth (von links) während der Eröffnung der Sonderausstellung zu Orten der Reformation auf Burg Mylau. FOTO: FRANKO MARTIN

so die Schülerin. Fast zwei Schuljahre lang wurde an dem Projekt gearbeitet. Nicht immer sei alles rund gelaufen, aber irgendwie sei dann doch ein Ergebnis herausgekommen.

Entstanden sind Schautafeln, die das Resultat der Forschung in deutscher und in tschechischer Sprache wiedergeben. Die Texte sind für jedermann leicht verständlich. Sie wer-

den durch viele Bilder illustriert. Auf der ersten Tafel werden die Vorgänger des bekannten tschechischen Reformators Jan Hus näher beleuchtet. Die zweite Tafel geht auf Verhältnisse im Ascher Ländle ein, das zeitweise von den Vögten aus Plauen regiert wurde. Ein Teil der Religionsgeschichte des Ortes ist im Museum Alte Feuerwache Asch dargestellt,

das in Zusammenhang mit der Umgestaltung des Museums Burg Mylau durch Mittel der Europäischen Union gefördert wurde.

In Asch spielten vor allem die Herren von Zedtwitz und deren Familienstamm von Neuberg eine entscheidende Rolle. Sie hatten auch Einfluss auf das religiöse Leben. Auf Fotos ist die evangelische Dreifaltig-

keitskirche dargestellt, deren Modell im Ascher Museum steht. Sie fiel bei der Sanierung einem Brand zum Opfer und wurde abgerissen.

Im Zusammenhang mit Plauen wurde die Verbreitung reformatorischer Gedanken durch den Komtur des Deutschen Ordens, Georg Eulner, sowie den Mönch Georg Rauth vom Plauerer Dominikanerkloster ab dem Jahr 1521 dargestellt. Auch andere Kirchen oder Profanbauten der Region werden gezeigt. Unter „Glaubenskampf“ wird dargestellt, wie im Zuge der Gegenreformation evangelische Geistliche und deren Anhänger aus Böhmen vertrieben wurden. Sie gingen ins benachbarte bayrische oder sächsische Vogtland.

Martin Luthers Freund

In Verbindung mit der Burg Mylau wird die Familie Metzsch als Förderer der Reformation in Westsachsen gewürdigt. Hier findet besonders der evangelische Theologe und Lutherfreund Josef Levin Metzsch Erwähnung. Die Metzschs waren in der Region fest verankert. Sie hatten 1492 ihr erstes eigenes Wohnschloss in Netzschkau bauen lassen, das auf einem Foto dargestellt ist.

Die Ausstellung wurde im Beisein von Ascher Schülern und Lehrern eröffnet. Sie wird in Kürze nach Asch gebracht und im dortigen Museum gezeigt, bevor sie wieder nach Mylau zurückkehrt.

Neumarker putzen ihr Freibad

Noch einmal wird morgen kraftvoll in die Hände gespuhkt. Für den zweiten Tag der Frühjahrsaktion „Gemeinsam geht's besser!“ haben sich in der Region etwa 6700 Helfer gemeldet.

VON PETRA STEPS

NEUMARK – Die Neumarker sind morgen ab 10 Uhr dabei. Bad Brambacher und Sternquell haben gemeinsam mit „Freie Presse“ und Vogtlandradio zum zehnten Mal zur

Gemeinschaftsaktion aufgerufen.

Die Mitglieder des Vereins Neumarker Badoase agil hatten bereits einen Kraftakt zu erledigen, bevor das erste Wasser in das Neumarker Freibad plätschern konnte: „Nach dem Ablassen des Altwassers aus dem Badebecken vor ein paar Wochen stellten wir fest, dass die immer und immer wieder überstrichene Beckenfarbe abblätterte und an vielen Stellen keine Haftung mehr zum Betonboden hatte. Ein weiteres Mal einfach nur darüber zu kleistern, kam für uns nicht in Frage“, erklärte Monique Forbrig vom Vereinsvorstand. Die Badbetreiber beschlossen, die Farbe abzutragen und das Becken neu zu streichen.

Zuvor galt es jedoch Sponsoren zu suchen, denn für das Abtragen

der 400 Quadratmeter Farbe war Spezialtechnik und die Hilfe eines Unternehmens notwendig. Mit immensm Aufwand wurde das Becken zuerst sandgestrahlt. Anschließend entfernte ein Handwerker die restliche Farbe mit einer Kugelstrahlmaschine. Inzwischen wurden Schadstellen repariert, das komplette Becken zweimal mit einer Spezialfarbe gestrichen, alles gereinigt und das Altmaterial entsorgt.

Seit dem 1. Mai hieß es: „Wassermarsch!“ Trotz der Hilfe eines Sponsors müsse ein Teil der Kosten vom Verein gestemmt werden. Monique Forbrig beziffert die Ausgaben auf etwa 3000 Euro. Und das, obwohl es noch keinerlei Einnahmen gibt.

Steffen Kuhn und Tino Hohner, Techniker im Vereinsvorstand, und

viele Helfer haben ungezählte Stunden im Bad verbracht, damit die Saison pünktlich starten kann.

Morgen ab 10 Uhr findet der nächste Arbeitseinsatz im Bad statt. „Wir rufen alle Freunde des Freibades Neumark dazu auf, uns bei unseren Aktionen, Arbeitseinsätzen und Events zu besuchen und zu unterstützen oder für unserer Bad zu spenden. Hier ist jede noch so kleine Spende gut angelegt und kommt zu 100 Prozent dem Freibad zugute“, so Monique Forbrig.

Wer einen Job sucht, der ist auch willkommen: Die Stelle der Kioskmitarbeiterin ist immer noch unbesetzt.

EINE AFTER-SHOW-PARTY findet ab 14 Uhr statt.

HOSPIZVEREIN

Für Trauernde Hilfe angeboten

REICHENBACH – Der Hospizverein Vogtland bietet eine Trauer selbsthilfegruppe für Angehörige um Suizid an. Betroffene treffen sich regelmäßig einmal im Monat in der Begegnungsstätte am Nordhorner Platz 1 in Reichenbach. Der nächste Treff findet am Montag, 17 bis 19 Uhr statt. Das Treffen findet unter Anleitung einer Trauerbegleiterin und einer Betroffenen statt. Es ermöglicht den Austausch im geschützten Rahmen. Ziel ist die Stabilisierung der physischen und psychischen Gesundheit. Das Angebot ist kostenfrei und unabhängig von Glaube und Religion. (lk)

KONTAKT unter Telefon 03765 61 888 und 0174 7125976

» www.hospizverein-vogtland.de

BEKANNTMACHUNGEN

Ortsübliche Bekanntgabe des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Vogtland (ZWAV)

Die 1. **Verbandsversammlung 2015** des ZWAV findet am Montag, dem 18.05.2015, um 13.00 Uhr im Großen Ratsaal der Stadt Plauen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen statt.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Feststellen der Beschlussfähigkeit
- Bestätigung der Tagesordnung
- Benennung der Bürgermeister zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschrift
- Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 20.10.2014
- Bericht des Verbandsvorsitzenden
- Allgemeines
1. Beteiligungsquoten 2015 für das Stimmrecht in der Verbandsversammlung
- Trinkwasser
10. Beschluss Nr. 10/2015 Aufhebung von Trinkwasserschutzgebieten
11. Beschluss Nr. 11/2015 Änderung der Trinkwasser-Preisliste
- Abwasser
12. Beschluss Nr. 3/2015 Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit dem Vogtlandkreis
13. Beschluss Nr. 12/2015 Änderung der Abwasser-Preisliste
14. Beschluss Nr. 14/2015 Übernahme eines Bürgermeisterkanals in Bösenbrunn
15. Beschluss Nr. 15/2015 Übernahme eines Bürgermeisterkanals in Adorf
16. Beschluss Nr. 16/2015 Übernahme eines Bürgermeisterkanals in Cunsdorf
17. Beschluss Nr. 17/2015 Übernahme eines Bürgermeisterkanals in Schöneck
18. Beschluss Nr. 18/2015 8. Nachtrag zum Abwasserbeseitigungskonzept
19. Beschluss Nr. 19/2015 Dezentrale Abwasserbeseitigung
- Sonstiges

Plauen, 06.05.2015
Ralf Oberdorfer, Verbandsvorsitzender
Henning Scharch, Geschäftsführer

KAUFGESUCHE

Altes Dampfspielzeug: auch in schlechtem Zustand von Sammler ges. ☎ 0371/821206

Kaufe z. fairen Preis
Münzen u. Briefmarken, Hausbes./Einschätzung/Angebot kostenfrei
Langer: ☎ 037343/7883

Alte Biergartenstühle/Tische
Fahrrad-DDR-Korbessel/Plaststuhl-Werkstatthocker/Lampen-Weinballon - Kugellampe - Zinkwanne - Medizinball - Handwagen - Kuchenbrett. Fa. Kreis, Amtsberg, ☎ 03725/344985

DIES UND DAS

Bier & Brauerei etc., alte Gläser, Krüge, Werbung, Reklame aller Art kauft 037294 87847

Sachsens großer Stellenmarkt
Mit einer Anzeige im Stellenmarkt der Freien Presse finden Sie kompetente Mitarbeiter - jeden Samstag.
Senden Sie Ihre Unterlagen an:
Freie Presse
Postfach 447
09004 Chemnitz
Oder faxen Sie uns:
0371/656 17 077
www.freiepresse.de/
inserieren

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

KRESS MODEZENTRUM

Frühlings-Shopping

Verkaufsoffener Sonntag
10.05., 13-18 Uhr

-20% ab sofort*

* Aktion gilt ab sofort bis 12.05.2015 bei KRESS in Auerbach. Nur auf reguläre Ware gültig. Die Marke Opus ist ausgenommen. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar.

Kress Modezentrum Auerbach/Vogtland
Beegerstraße 1
Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr | Sa 9.00 - 18.00 Uhr

KRESS Kunden parken kostenlos direkt am Geschäft
www.kress-mode.de

SERVICE

HANDWERKER

Feuchte Mauern?
Mauerentfeuchtung ohne Baurbeiten mit 20 Jahren Herstellergarantie!
Hydromat Mauerentfeuchtung, Herbigstr. 79, 08233 Treuen
Tel.: 037468/4570

HAUSGERÄTESERVICE

HAUSGERÄTEKUNDENDIENST? KUMMER
GmbH & Co. KG
Elektromeisterbetrieb
Tel. 03765/5537-0 oder 0172/7676192
Friedensstraße 40 - 08468 Reichenbach
www.elektro-kummer.de

STÖRUNGSDIENST

Störungsservice im Netzgebiet Stadtwerke Reichenbach/Vogtland GmbH

Strom: 7817-700 u. 0375/3541-300
Gas: 7817-700 u. 0375/3541-284
Wärme: 7817-700 u. 0375/3541-300

VERANSTALTUNGEN

Badecafé E & D GmbH Am Badeplatz 2, 08645 Bad Elster, Sa. 09.05. kein Tanz, aber geöffnet, ☎ 037437/57990

Felsenschänke Mylau
lädt ein zum **Muttertag**
viele leckere Gerichte mit frischem Spargel
☎ (03765)34161 - www.felsenschänke.de
Voranzeige: 11. Mai Seniorentanz

Online-Bewegt看 ab 45 € pro Woche
Erweitern Sie Ihre Reichweite mit der Print-Online-Kombination.
Wir beraten Sie gern unter 0371/656 10 711

Ihre Vorteile: Junge, kaufkräftige Nutzer, zielgruppengenaue, keine Streuverluste, Verlinkung zur eigenen Homepage.

Kontakt: 0371/656 15050